

LESUNG / Karl Mündlein und Johann Hahn

Ein feinsinniges Mundartprogramm

Mit „Mouschd und Brood“ plus Bild und Klang wurde ein feinsinniges Mundart-Programm von Karl Mündlein und Johann Hahn in Weikersheim präsentiert. INGE BRAUNE

WEIKERSHEIM * 60 Gäste genossen die Mundartpoesie im Seniorentreff.

WEIKERSHEIM * Das war kein Unbekannter, der in Weikersheim zur Lesung seiner Mundartpoesie antrat: Karl Mündlein ist gebürtiger Weikersheimer. Gemeinsam mit dem schwäbischen Liedermacher Johann Hahn hatte Mündlein ein abendfüllendes Programm mit Lyrik, Lichtbild und Musik zusammengestellt, das „Mouschd und Brood“, dem Land, den Leuten ein schönes Denkmal setzte. Die poetisch-feinfühlig, bilderstarken Mundartverse von Karl Mündlein waren es, die Johann Hahn bei einer Lesung ansprachen: Da sollte man doch was gemeinsam machen, fand Hahn. Das haben sie getan. Aus Mündleins Bildersammlung - er bannt schon seit Jahrzehnten Menschen, Landschaften, Naturdetails auf Film, hat einen hochentwickelten Blick fürs Skurrile, fürs Besondere - suchten die beiden Beinahe-Nachbarn aus dem Mainhardter Wald Bilder heraus, die die freien Verse als Kontrapunkt, Erläuterung, als Kommentar und Hintergrund begleiteten.

WEIKERSHEIM * Natur sieht Mündlein mit ganz eigenen Augen - und auch etwa das „Reecheweeder“: „d'Dachrinne left's Maul iwwer und Schrooße griecher umsunschd ihr Zeih budzd“. Oder die Sonne, die „mit emme roode Nachdhemmede“ daherkommt, oder der Herbstwind: der „blest durch d'naggige Wald, sou dass sei lange Fingerneichel breche“: Bilderworte, Wortbilder. Darauf muss man wirklich erst mal kommen, sagt Hahn. Und damit muss man erst mal ankommen. Mündlein und Hahn sind angekommen, haben die sechzig Gäste, die sich bei der ersten gemeinsamen Veranstaltung der Tür an Tür liegenden Einrichtungen „buch und papier“ und „uhu-seniorentreff“ einfanden, mitgenommen in ihre Erinnerungen, haben ihre tief- und hintergründigen Liebeserklärungen an Hohenlohe und seine Originale mit den Gästen geteilt. Es war eine Doppelpremiere, diese erste gemeinsame Veranstaltung und der erste gemeinsame Auftritt von Mündlein und Hahn. In beiden Fällen ist zu sagen: Weiter so. Und: Mehr davon. Mündleins Gedichte „Mouschd und Brood“ und der von der Akademie Ländlicher Raum herausgegebene Sammelband „Menschen auf dem Land“, in dem Mündleins mundart-poetischer Blick auf die Weikersheimer Originale vertreten ist, sind im Silberburg-Verlag erschienen.

Quelle

Verlag : Tauberzeitung, Bad Mergentheim
Publikation : Tauberzeitung bis Februar 2007
Ausgabe : Nr.311
Datum : Samstag, den 06. November 2004
Seite : Nr.1043